

08.09.2026

Pay Attent!on: Gemeinsam gegen Zahlungsbetrug

Mit Pay Attent!on bündeln Finanzbranche und Polizei ihre Kräfte im Kampf gegen Phishing, Scams und weitere Formen von Zahlungsbetrug. «eBanking – aber sicher!» (EBAS) war am Aufbau der neuen nationalen Präventionsinitiative massgeblich beteiligt und bringt seine langjährige Erfahrung in der Betrugsprävention ein. Auch künftig wird EBAS im Betrieb und im Vorstand von Pay Attent!on aktiv mitwirken.

Heute, am 8. September 2026, nimmt der neue Verein Pay Attent!on seine Tätigkeit auf. Ziel ist es, die Bevölkerung mit gemeinsamen, national abgestimmten Präventionskampagnen noch wirksamer vor Zahlungsbetrug zu schützen. Dazu werden bestehende Initiativen und das Know-how verschiedener Akteure aus Finanzbranche und Polizei gebündelt.

EBAS als wichtiger Partner

EBAS war von Beginn an eng in den Aufbau von Pay Attent!on involviert. Die langjährige Expertise in der Sensibilisierung und Prävention rund um Finanzbetrug wie Phishing, Social Engineering und sicheres E-Banking fliesst damit direkt in die neue nationale Initiative ein.

EBAS wird auch künftig eine aktive Rolle bei Pay Attent!on übernehmen – sowohl im laufenden Betrieb als auch im Vorstand des Vereins. Damit bleibt die langjährige Präventionsarbeit von EBAS weiterhin ein wichtiger Bestandteil der gemeinsamen Aktivitäten gegen Zahlungsbetrug.

Gemeinsamer Auftritt ab 2027

Bis Ende 2026 werden die bestehenden Präventionsaktivitäten von EBAS und Card Security weitergeführt. Ab 2027 sollen gemeinsame Präventionskampagnen von Pay Attent!on lanciert werden. Ziel ist ein national abgestimmter Auftritt mit klaren Botschaften und einer grösseren Reichweite.

Pay Attent!on vereint damit die Kräfte von SwissDebitPay, Swiss Payment Association, Schweizerischer Bankiervereinigung und Polizei – und mit EBAS auch langjährige Expertise aus der Präventionsarbeit.